

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

4 (4.1.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 4. Januar

1905.

## Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 27. In Sachen der Ernst Beiler Ehefrau, Emma geb. Schrott in Karlsruhe — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Händel in Karlsruhe — gegen ihren genannten Ehemann, z. Zt. an unbekanntem Orte, früher zu Karlsruhe, ist der auf Dienstag, den 10. Januar 1905 bestimmte Termin verlegt auf **Dienstag, den 14. März 1905, vormittags 9 Uhr.**

Die Klägerin ladet zu diesem Termin den Beklagten zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1904.

F. N. Müller,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Landgerichts.

## Großherzogliches Hofpfarramt.

Mittwoch, den 4. Januar 1905, abends 8 Uhr, im Konfirmandensaal Stefaniensstraße 22 Abendandacht.

Fischer, Hofprediger.

## Öffentliche Vorträge für Damen im Saale des Victoria-Pensionats.

Die Vorträge von Privatdozent Dr. May beginnen Montag, den 9. Januar, um 11 Uhr vormittags.

Thema: Bilder aus der Geschichte der organischen Entwicklungslehre.

Anmeldungen werden am 9. Januar von 10—11 Uhr im Victoria-Pensionat angenommen.

Victoria-Pensionat Karlsruhe.

8.1.

## (Alt-)Katholischer Frauenverein.

Zur Weihnachtsbescherung bedürftiger Familien unserer Gemeinde gingen ferner ein: durch Herrn Stadtpfarrer Bodenstein von G. R. S. 6 M., von H. verschiedene Kleidungsstücke, Ungenannt eine Partie Wäschegegenstände. Wir sprechen hierfür unseren herzlichsten Dank aus.

Der Vorstand.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Adlerstraße 1 ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Tapetenladen bei Jos. Sedl, Birkel 14.

\* Bürgerstraße 1 ist im Vorderhaus, 3. St., eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

\* Bürgerstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, per 1. April oder früher zu vermieten.

\* Bürgerstraße 17, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Durlacher Allee 42, in ruhigem, geschlossenen Hause, ist der 2. Stock von 5 geräumigen, schön ausgestatteten Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchenzimmer, Mansarde, sehr guten Kellern zc., freier Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Gartenstraße 10 sind im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Seitenbau. Daselbst ist auch eine Werkstätte zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 28 ist eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, Bureau.

\* Goethestraße 13 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

— Süßschstraße 32 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Mansarde, großem Vorplatz und Vorgarten, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock, zwischen 11—3 Uhr, und zu den üblichen Geschäftsstunden im Bureau Sedanstraße 5.

2.1. Kaiserstraße 105, Oberbau, 1 Treppe, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. April eventuell früher zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kapellenstraße 46 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Karlstraße 80 (ohne Vis-à-vis) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern nebst Küche und üblichem Zugehör, wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 78, 1. Stock.

\*2.1. Klauereckstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

3.1. Klauereckstraße 29 ist der 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Bad und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 10 bis 4 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock und Erbprinzenstraße 20.

\*3.1. Körnerstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Koch- und Leuchtgas), Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Lachnerstraße 5 ist im 4. Stock, Vorderhaus, eine 3 Zimmerwohnung samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock.

— Lachnerstraße 6, 2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Lauterbergstraße 2 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung mit Erker, bestehend aus 4 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12 im Bureau.

\*2.1. Luisestraße 51 ist eine Wohnung im Seitenbau, 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Luisestraße 41 ist im Seitenbau der 2. Stock mit 2 großen, hellen Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Vorderhaus.

\* Marienstraße 7 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\*3.1. Marienstraße 47 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 schönen, geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Marienstraße 79 sind auf 1. April oder früher 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller zc., im 2. und 3. Stock, zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7, 1. Stock.

— Melanchthonstraße 3 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 3, Bureau.

\* Morgenstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 1. April zu vermieten.

\*2.1. Morgerstraße 39 ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\*3.1. Putzstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kollnstraße 21, 1. Stock.

— Raackstraße 10 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.1. Raackstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. Rudolfstraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen, hellen Zimmern, Küche (Kochgas), Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

\* Rudolfstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

\*2.1. Schillerstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Schützenstraße 36 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten; ferner ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Schützestraße 79 sind drei Wohnungen, eine im Vorderhaus, 1. Stock, von 3 Zimmern und Kochgas, eine von 2 Zimmern und eine von 1 Zimmer nebst Küche und Zugehör, Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*6.1. Stefaniensstraße 23, in ruhigem Hause, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Viktoriastraße 9 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, großer Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Viktoriastraße 12, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

4.1. Vorholzstraße 5 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Speicherraum und Keller zu vermieten. Näheres im 1. St.



**Mademoiselle**

Sofort gesucht für ein Mädchen von 11 Jahren und einen Knaben von 2 Jahren. Betreffende muß schon bei Kindern gewesen sein oder große Liebe zu Kindern haben. Vorzustellen von 9-11 Uhr oder von 4-6 Uhr: Peiertheimer Allee 26 II.

**Ein jüngeres Mädchen**

vom Lande wird auf 15. Januar gesucht. Näheres Friedensstraße 24 im 1. Stod. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, das etwas servieren kann und sonstige Arbeiten einige Stunden im Tage noch mitbesorgt, sofort gesucht in der Restauration zum **Amboß**, Kasanenstr. 45.

**Ein Mädchen**

für alle Arbeiten wird zu sofortigem Eintritt gesucht Humboldtstraße 33 im 2. Stod. \*1.

**Zum sofortigen Eintritt**

wird ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stod. \*

**Mädchen,**

das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird per 1. Februar event. früher gesucht: Bunsenstr. 1 I, zwischen 4-6 Uhr. 3.1.

**C. Stellen finden:** ein Mädchen, welches kochen kann, nach **Baden-Baden**, ebensolches für hierher zu kleiner Familie, fremd hierhergezogen, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann, zu einer Dame. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* Eine ehrliche, unabhängige Lauffrau wird sofort gesucht: Winterstraße 16, parterre.

**Monatsfrau**

für 1-2 Stunden nachmittags gesucht. Zu erfragen Buttlstraße 1 im 2. Stod rechts, von 1-2 Uhr.

**Eine jüngere Monatsfrau**

auf 15. Januar gesucht. Zu melden vormittags Hirschstraße 67 I.

**Lauffrau gesucht.**

\* Auf sofort wird eine junge Frau auf einige Stunden im Tage gesucht. Näheres Hirschstraße 66, 3. Stod.

**Lauffrau gesucht.**

\* Sofort oder auf 15. Januar wird eine pünktliche Frau oder ein Mädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 15, 2. Stod.

**Zuverlässiges Kaufmädchen**

oder Frau von 8-10 Uhr vormittags gesucht: **Kriegstraße 149 III.**

**ein junger Kontorist**

gesucht. Kenntnisse im Französischen erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe unter Nr. 82 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**W.** Ein tüchtiger Köchenchef, eine Restaurationsköchin, ein Buffetfräulein, zwei gute Kellerinnen für 1. Restaurant, zwei Küchenmädchen sucht **S. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

**Feuerversicherung.**

Tüchtiger Vertreter gesucht. Offerten unter Nr. 78 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Hausierer**

können 6-10 Mk täglich verdienen durch einen sehr gangbaren Haushaltungsartikel. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Guter Klavierspieler gesucht**

auf 7. Januar von abends 9 Uhr ab. Offerten unter Nr. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

[8] III.

**Unentgeltlicher Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Bähringerstraße 112.**

**Stellen finden:**

Knecht für Landwirtschaft, Former, Flechner, Jung und Wagenschmied, Bankschmied, tüchtiger Bau- und Gitter Schlosser (nach auswärts), Wagner (Kastenhelfer), Sattler auf Holzboffer, Wobellschreiner, Bürstenmacher, Küfer, Holzboher, Schneider, Friseur, Zimmerleute, jg. Hausburgen für Privat- u. Wirtschaft, Fuhrknecht, Bauerschreiner.

**Weibliche Abteilung:**

Junges Mädchen zum Baden (Theegeschäft), Schneiderin für Jackett, Küchen- und Hausmädchen, Spülmädchen, Restaurationsköchinnen, Mädchen für alle Arbeiten, welche gut kochen können, für hier, Manns im, B. Baden, Durlach, Köchin für hier und Nastatt, Zimmermädchen.

**Lehrlinge:**

Bäcker, Schlosser, Schmied, Schreiner, Küfer, Holzboher, Schuhmacher, Friseur, Glaser, Maler. NB. Anfragen ist Rückporto beizufügen.

**Ein junger Mann**

mit schöner Handschrift sucht für sofort oder später Stelle auf einem Bureau und empfiehlt sich einsteilen im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten. Offerten richte man unter Nr. 90 an das Kontor des Tagblattes. \*3.1.

**Junger Mann**

(anfangs 20er) sucht **Volontär-Stelle** auf Bureau. Bank bevorzugt. Zeugnis betr. kaufm. Vorbildung zur Verfügung. Offerten unter Nr. 76 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine unabhängige junge Frau (Witwe) sucht Arbeit, gleich welcher Art. Zu erfragen Bähringerstraße 59 im 2. Stod. Querbau.

\* Ein Fräulein, das gut nähen und Kleider machen kann, im Servieren gewandt ist und schon viele Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat, sucht Beschäftigung oder Aushilfe des Tages über. Offerten unter Nr. 79 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Metzger**

empfehlen sich den Herren Wirten und Privaten zum Auschlachten. Offerten unter Nr. 89 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Empfehlung.**

\*3.1. Zum Ablassen und Abfüllen von Wein empfiehlt sich den geehrten Herrschaften die **Küferei Trunk**, Waldstraße 79.

**Verloren**

wurde eine goldene **Remontoir-Taschenuhr**, gegen hohe Belohnung abgegeben im **Grundbureau**, Großh. Bezirksamt, Ecke Karl-Friedrich- und Hebelstraße. 3.3.

**Verloren**

ein kleiner **Kassenschlüssel** an einem Ring, sowie ein kleinerer Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiser-Allee 93, 2. Stod. \*

**Derjenige,**

welcher bei dem **Boettge-Konzert** (Neujahrstag) in der Festhalle, rechte untere Galerie, einen mittelgroßen, langgestrichelten **Heberzieher** mit **Glaschandschuhen** in schiefen Taschen aus versehen mitgenommen hat, wird um Umtausch Kronenstraße 7 II er sucht, and rnsfalls Anzeige erstattet wird.

**Hund zugekauft n.**

\* Ein kleines, schwarzes **Hündchen**, munteres Tierchen, zugekauft: Ansgartenstr. 2, 2. Stod links.

**Belzmantel**

2.1. für einen größeren Herrn ist billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft **B. Rossmann**, Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße.

**Haus-Verkauf.**

Ein mittelgroßes Haus, womöglich mit Einfahrt, in guter zentraler Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe von Selbstverkäufern unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Günstige Kaufgelegenheit.**

**Wegen Wegzug zu verkaufen.**

1. Schöne 1 1/2 stöckige Villa, solid gebaut, mit 11 Zimmern, Küche, Waschküche, Speisekammer und Badezimmer, großen Kellern, Speicher und Vorgarten, Stallung für 2-3 Pferde, Burschenkammer, Chaissen, Holz- und Heuremise, nebst großem Hof und Garten, zusammen circa 600 qm Bodenfläche event. mehr;

2. Bohnhaus mit 6 Zimmern, 2 Küchen, großem Speicher nebst Magazin (auch für Keller geeignet), circa 160 qm, sowie 27 m breiter, 2 m tiefer Bauplatz für 2 Bohnhäuser (zusammen circa 1000 qm Bodenfläche);

3. ein Gebauplatz mit circa 300 qm;

4. ein Bauplatz mit circa 200 qm;

5. zwei Baupläze mit je circa 300 qm.

Das ganze, circa 2700 qm große Anwesen liegt beisammen in sehr günstiger und feiner Lage beim **Turmberg**, an 3 Straßen grenzend, ist sowohl für Private als auch für Geschäftshäuser geeignet und kann zusammen und auch getrennt abgegeben werden. Gesl. Anfragen unter Nr. 103 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Haus-Verkauf.**

Im innern westlichen Stadtteil habe mein Haus mit Laden und Werkstätte, sehr rentabel, Schattenseite, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tausch.**

\* Haus in der Südweststadt mit großen hellen Werkstätten wird aus erster Hand mit oeringer Anzahlung verkauft oder gegen 700-1000 qm großen Bauplatz vertauscht. Offerten unter Nr. 91 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Altbekannte Bäckerei**

ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit 4000 bis 5000 M. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 86 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Achtung.**

Ein **Dampfbettfedern Reinigungsgeschäft** ist umstandehalber mit Kundenschaft sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**Möbel.**

\*2.1. Neuer, eleg., nussb. pol. **Vertiko** m. geschliff. **Spiegel** 40 M., neuer vierediger **Zimmerisch** m. gedrehten Füßen 16 M. sind zu verkaufen: **Goethestraße 51, 2. Stod.**

**Zu verkaufen**

**wegen Aufgabe des Fuhrwerks und der Landwirtschaft:**

3.1. 2 **Pritschenwagen**, ca. 80 Zentner Tragkraft, 1 starker, großer **Leiterwagen**, 1 **Mähmaschine**, 1 **Victoriawagen** mit Bod zum Abnehmen, 1 **Schlitten** mit 2 **Eigen**, 1 **Schlittengelände**, vernickelt, 1 **Paar Chaissen**, 1 **Paar gewöhnliche Bierdegeschirre**, 1 **Futterschneidmaschine**, 1 **Schrotmühle**, 1 **Fruchtpuhmühle**, neu, 1 **Dunglochbutte**, 1 **Pflug** und 1 **Segg**, 1 **Partie Heu** und **Stroh**, **Pferbedecken**, **Chaissenpeitsche** usw., 1 großer **Hofhund** (deutsche Dogge). Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Mehrere gut erhaltene **Kinder-Gartenbänke** und **Tischchen** sind sofort zu verkaufen. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 15 I.**

**Gelegenheitskauf!**

2.1. Eine **krügerer Delta-Camera** für 24 Platten, 6 x 8, eine **Salon-Camera**, quadratisch, 26 x 31, mit zwei **Kassetten** und **Einlaen** bis 9 x 12 mit **Salonstativ** und **Français-Objektiv**, zwei **Musterlöffel** für **Reisende**, Größe 18 x 40 x 32, und ein **„Lecules“-Adressbuch** für das deutsche Reich (88 Bände, neuester Stand) mit **Wandregal** billig zu verkaufen. **Babilische Trockenplattenfabrik**

**Kretschmar & Prager**, Ettlingerstr. 101.

**Heute noch!**

Die Cigarren-Ladeneinrichtung in Erbprinzenstraße 92 wird um jeden annehmbaren Preis abgegeben. Näheres Kriegstraße 3a, Grüner Hof, im Laden.

**Moquette-Diwan,**

hochfeines Muster, tadellos gearbeitet, sowie eine Ottomane mit pr. Ledertuchbezug außergewöhnlich billig zu verkaufen: Marienstraße 58 III rechts.

**Achtung.**

Eine St.-Treppe (viertelg.), 2 Fenster 1,05 m breit, 1,90 m hoch, 1 Tisch (eine sogen. Schneidertische), sowie 6 Hocker sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 88 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**Zu verkaufen**

ein schöner Muff (echt Affe) und ein sehr guter, halbschwerer Herrenüberzieher für kräftige Figur: Kaiserstraße 88 II.

**Badeofen,**

gebraucht, gut erhalten, für Kohlen- und Holzfeuerung, mit Zimmerheizung ist billig zu verkaufen: Waldstraße 20 I. \*2.1.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Glasabschluß, 1,72 m breit, wird sogleich zu kaufen gesucht: Kaiser-allee 65 im Laden.

\* Ein Restkaufschilling von **5000 — 10 000 Mark** wird mit üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 95 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Wer**

erteilt engl. Unterricht gegen mäßiges Honorar? Gefl. Offerten unter Nr. 98 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haushalt-Kaffee,**

sehr gebrannt, sehr kräftige, hochfeine Mischung, per Pfund M. 1.20 empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Marinaden.**

Von frisch eingetroffener Sendung empfehle in frammer Packung:

- Wismar-Perlinge** per 4 Liter-Dose M. 1.80
- " " " " " " " " M. 1.20
- Kollmörse** " 4 Liter-Dose M. 1.80
- ruff. Sardinen** " 4 1/2 Kilo-Pack M. 2.—
- Bratheringe** " 4 Liter-Dose M. 1.50
- " " " " " " " " M. 2.50

**Graf Bülow-Perlinge** per Dose M. —.70 empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Kieler Bücklinge,**

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Fildersauerkraut,**

sauere Rüben,  
Frankfurter Bratwürste  
per Paar 20 Pf empfiehlt

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Heute**

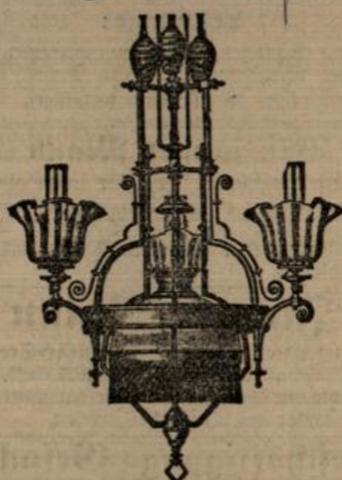
**Schlachttag.**

**Grißlich's**  
Altdutsche Weinstube,  
Werderstraße 59.



**Neuheiten**  
in  
**Beleuchtungs-  
körpern**

bei  
**billigsten Preisen.**



**Emil Schmidt, G. m. b. H.,**

**Hebelstrasse 3,**  
— nächst dem Marktplatz.

**Junge Witwe,** 22 J., kinderlos, ohne jed. Anhang, im Besitz von über 500 000 Mk., w. Heirat m. solid. Mann. Verm. nicht erford. Bewerb. u. „Veritas“, Berlin N. 39 erb.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

- 27. Dez. Erwin, Vater Philipp Benz, Kutscher.
- 30. " Waldemar Adalbert, Vater Heinrich Brecht, Kaufmann.
- 31. " Otto Fritz, Vater Otto Degenhardt, Steinhauser.
- 31. " Gustav, Vater Karl Kaiser, Postschaffner.
- 31. " Franz Josef Helmut, Vater Franz Sturm, Betriebsassistent.
- 31. " August Friedrich, Vater August Jacobi, Wigewachmeister.
- 31. " Lina Emma, Vater Karl Seutter, Blechner.
- 1. Jan. Alfred, Vater Josef Fetting, Fabrikarbeiter.
- 2. " Mathilde Karoline Regina, Vater Friedrich Constantin, Schlosser.

**Todesfälle:**

- 1. Jan. Karl, alt 9 Jahre, Vater Max Schäfer, Weichenwärter.
- 1. " Ludwig, alt 17 Tage, Vater Ernst Neßler, Kellner.
- 2. " Ernst Bisel, Bäckermeister, ein Chemann, alt 39 Jahre.
- 2. " Marie Kunkel, alt 24 Jahre, Ehefrau des Eisendrebers Wilhelm Kunkel.
- 2. " Karl, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Rudolf Straub, Schreiner.
- 2. " Johann, alt 10 Tage, Vater Johann Rathfelder, Steinhauser.
- 2. " Theodor, alt 27 Tage, Vater Gottlieb Heusch, Fuhrmann.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Mittwoch, den 4. Januar 1905:**  
11 Uhr, Ernst Bisel, Bäckermeister (Hebelstraße 17).  
4 Uhr, Marie Kunkel, Ehefrau des Eisendrebers (Rheinstraße 51, 2. Stock).

**Codes-Anzeige.**

Unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

**Clara Briegel,**  
geb. Gabriel,

ist heute früh 3/4 Uhr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, nach 6 wöchentlichem schweren Leiden im Alter von 31 Jahren sanft im Herrn entschlafen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1905.

Wir bitten um stille Teilnahme.  
Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
**Max Briegel, Betriebssekretär.**

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Januar, nachmittags 1/2 8 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Augustenstraße 7 II.

**Karlsruher Altertums-Verein.**



Sitzung am **Donnerstag, 5. Januar 1905,** abends 1/2 9 Uhr, im oberen kleinen Saal des Museums.

**Tagesordnung:**

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Dehio von der Universität Strassburg über:

**Die Kunst der Kohenstufen in Unteritalien.**

**Der Vorstand.**

**Ämtliche Mitteilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten Rudolf Dyckerhoff in Dieblich die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzoglich heffischen Verdienstordens Philipps des Großmütigen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktionsmitglied der Oberheiniischen Bank, Bankdirektor Dr. jur. Alfred Wolff in Mannheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Großherzoglich heffischen Verdienstordens Philipps des Großmütigen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Dezember v. J. gnädigst geruht, der auf Professor Dr. Theodor Arenfeld gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1905/06 Allerhöchsthre Bestätigung zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Entschlieung vom 23. Dezember 1904 gnädigst geruht, den Architekten Dieß bei der evangelischen Kirchenbauinspektion Karlsruhe und Huber bei derjenigen in Heidelberg etatmäßige Amtsstellen in Abteilung F. 2 des Gehaltsstabs zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Stationsverwalter August Walliser in Weinheim zum Stationskontrollleur zu ernennen. Mit Entschlieung des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 30. Dezember v. J. wurde dem Stationskontrollleur August Walliser die Stationsvorsteherstelle in Weinh. im übertragen. (Karlsru. Stg.)

**Gedenket der darhenden Vögel!**

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 3. Januar.

Gestern vormittag 3/4 12 Uhr ist in einem Hause der Sternstraße in Mühlburg dadurch ein Zimmerbrand entstanden, daß ein am Ofen aufgehängtes Deckbett in Brand geriet. Der Schaden ist unbedeutend. Das Feuer wurde ohne fremde Hilfe gelöscht.

Gestern mittag kurz nach 12 Uhr wurde in der Westendstraße ein lediger Gärtner von einem epileptischen Anfall betroffen. Der Erkrankte, welcher sich bei dem Sturz am Kopfe verletzt hatte, wurde auf der Polizeistation am Mühlburgerort verbunden.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag, den 5. Januar, vormittags 9 Uhr:

- 1. Wilhelm Kaupp, Tagelöhner von Berghausen, wegen Betrugs i. R.
2. Georg Maubacher, Tagelöhner von Böllersbach, wegen Betrugs i. R.
3. Emrich Karl Kalivoda, Mechaniker von Budapest, wegen Betr. nach § 271 St.G.B.
4. Franz Friedrich Brecher, Tagelöhner von hier, wegen Bedrohung, Körperverletzung und Diebstahls.
5. Friedrich Zeitvogel, Tagelöhner von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
6. Emanuel Stoll, Kaufmann dahier, wegen Beleidigung.
7. Dr. Wilhelm Hollenweger, Chemiker hier, wegen Beleidigung.

E. Die Ortsgemeinde Karlsruhe des Bundes deutscher Bodenreformer hat in den letzten Tagen des vergangenen Jahres im Klubzimmer des Friedrichshofes ihre Schlussversammlung abgehalten, die etwas schwach besucht war. Nach dem Bericht des geschäftsführenden Vorstandes hat die Bodenreform im Jahre 1904 manche Erfolge zu verzeichnen. So sind namentlich die Verhandlungen im Landtag über den Antrag Behner, Wertzuwachssteuer betr., der Bodenreform sehr förderlich gewesen, wozu besonders der vom Abgeordneten Kopf erstattete, vorzügliche Bericht wesentlich beigetragen hat. Die Verhandlungen in der Kommission und im Plenum zeigten den Schlussantrag der vom ganzen Hause einstimmig angenommen wurde, wozu die Regierung bei der bevorstehenden Steuererhebung für Staat und Gemeinde diese Frage mit einbeziehen soll. Die Erhebungen über den Wertzuwachs werden zweifellos zu den bereits bekannten Tatsachen weiter günstig zu erwartendes Material bringen. Der Landtag hat dann ferner dem Antrag der Regierung zugestimmt, wonach den Gemeinden ein 1/2% zu erhöhen und das Mehrerträgnis der Gemeindekasse zuzuführen. Für die Bodenreform ist ferner prinzipiell sehr wichtig das Vorgehen des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt, der vom Bürgerausschuß am 15. Dezember v. J. mit allen gegen 6 Stimmen die Zustimmung erhielt ein Teil des städtischen Geländes in Erbpacht weiter zu geben, um den Wertzuwachs und das Eigentumsrecht sich zu sichern. Beim 13. Bundestag in Darmstadt hat Herr Oberbaurat B. Umestier einen ausführlichen Bericht über die Verhandlungen im Landtag erstattet, der allerdings als vorzügliches Mittel zur Klärung der Sache dienen wird. Außerdem haben einzelne Mitglieder an verschiedenen Orten des Landes Vorträge gehalten. Es kamen dann noch eine Reihe Bodenreformerischer Gedanken zur Sprache, z. B. die Wasserkräfte des Rheins und deren Verwertung bezw. Sicherung, die Verstaatlichung der Kohlenbergwerke, die Verhältnisse des Bodenbesitzes in Südwestafrika usw. Eine lebhafteste Aussprache fand dann noch statt bezüglich der Zuwachssteuer, bestehender und beweglicher Steuerkataster, amtlicher und Selbst-Einschätzung, getrennter Veranlagung der Gebäude und des Bodens bezüglich der Besteuerung, Erbpacht, Zeitpacht, Enteignungs- und Verkaufsrecht. Für das kommende Jahr gehören dem geschäftsführenden Vorstand an die Herren: Oberbaurat Baummeister, Seminarlehrer Gmele, Rechtsanwalt Dr. Ludwig Daas, Professor Dr. August Pauzath und Redakteur Kolb.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 1. Januar 1905 "Norderney" in Bremerhaven; am 2. Januar "Karlsruhe" in Antwerpen, "Friedrich der Große" in Suez, "Erlangen" in Antwerpen, "Preußen" in Neapel. Abgefertigt am 2. Januar "Breslau" Lizard. Abgegangen am 1. Januar "Freiburg" von Funchal.

[5] III.

Gold, Silber und Banknoten vom 2. Januar 1905.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), units (pr. St., per Doll., etc.), and prices in Brief and Gold.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 4. Januar.

- 9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal, Holz-Versteigerung auf dem Rathaus in Friedrichsthal.
1/10 Uhr: Großh. Notariat, Zwangs-Versteigerung der auf den Namen des Kohlenhändlers Friedrich Bernthgen in Karlsruhe eingetragenen Grundstücke in Leopoldshafen im Rathaus daselbst.
10 Uhr: Gemeinde Knielingen, Stammholz-Versteigerung. Zusammenkunft vormittags 9 Uhr am Rathaus.
10 Uhr: Waldbauschuß Teutschneureuth, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft am Weg beim Rosenhof.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Wandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 4. Januar:

- Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Kausoldt, Professor, Nachh. - Ausstellung im Ateliergebäude, Bestenstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11-1 u. 2-4 Uhr. Eintritt frei.
Probe zu Handels Samson im Hoftheaterprobensaal, abends 8 Uhr.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 20. bis 23. Dezember 1904 sind angekommen: "Rappenwörth" mit Badsteinen, "Grünwinkel III" mit Stückgut, abgegangen: "Maria Louise" m. Holz, "Josef" m. Stückgut, "Vereinigung 34" mit Holz, "Maria Anna" mit Mehl u. Spirit, "Heinrich Gutjahr" mit Brettern, "Bater Rhein" mit Brettern, "Käthchen" leer ab.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 3. Januar, früh. Lugano feilt, Biarritz wolkenlos -7°, Nizza feilt, Triest Borasturm -8°, Florenz wolkenlos -4°, Rom bei eck -2°, Cagliari wolkenlos 1°, Brindisi bedeckt 5°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 3. Januar 1905.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortag, indem ein barometrisches Maximum über Mitteleuropa lagert, während sich Depressionen über Nordfinland und über Süditalien befinden. Im Bereiche des hohen Druckes hält die strenge Kälte an, die niedrigste Morgentemperatur mit -21°, wird aus München gemeldet. In ganz Nordeuropa bis in den Polarkreis herrscht Tauwetter (Bod 5°), jenseits der Alpen dagegen Frost (Florenz -4°, Rom -2°). In Triest weht Borasturm bei -8°. Langjames Nachlassen der Kälte ist zu erwarten.

(Z. B. f. M. H.) Schneebeobachtungen.

Der wenige Schnee, der zu Beginn der verflossenen Woche in den hohen Lagen des Schwarzwaldes vorhanden war, hat noch weiter abgenommen; gegen Ende der Woche hat es aber bis weit an den Bergen herab wieder geschneit. Am Morgen des 31. Dezember (Samstag) sind gelegen in Furtwangen 11, in Dürheim 5, in Stetten a. f. M. 5, in Kollhaus 10, beim Feldberger Hof 30, in Titisee 12, in Bonndorf 10, in Höchenschwand 11, in Bernau 11, in Gersbach 5, in Todtnauberg 16, in Deubronn 5, in St. Märgen 5, in Rniebis 2, in Herrenwies 3, in Kaltenbronn 1 und in Strümpfelbrunn 2 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for month (Januar), barometer (Barometer), temperature (Therm. in C), wind speed (Windgeschw.), wind direction (Wind), and other weather data.

Höchste Temperatur am 2.: -9,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -14,6. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 3. Januar, früh: Schutterinsel 90, gefallen 14, Rehl 134, gefallen 12, Waxau 287, gefallen 10, Mannheim 200, gefallen 11 cm.

Fremde

übernachteten vom 2. bis 3. Januar.

- Alte Post. Meier u. Doll, Kaufm. v. Stuttgart.
Wiese, Rechtsprakt. v. Pflippsburg.
Erbrinz. Wagner v. Bayreuth.
Darmstädter Hof. Haber, Rechtsprakt. v. Tauberschlößchen.
Friedrichshof. Philippsohn, Kfm. v. Kurlwangen.
Goldener Adler. Finkenauer, Kfm. v. Kreuznach.
Goldener Karpfen. Fr. Jungel, Priv. v. Freiburg.
Grüner Hof. v. Alvensleben, Hauptm. v. Berlin.
Hotel Germania. Burger, Kommerzienrat m. Sohn v. Nürnberg.
Hotel Grosse. Frau Bort, Priv. v. Moskau.
Hotel Leicht. Scheuer, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Lion. Schneider, Kfm. v. Straßburg.

**Telegraphische Kursberichte. 3. Januar 1905.**

**New-York.**

Atchis.-Topeka .....	—
Canada Pacific .....	—
Chicago Milw. ....	—
Denver .....	—
Louisv. Nashv. ....	—
New-York Erie .....	—
"    Central....	—
North Pacific .....	—
Southern Pacific .....	—
Silber .....	—

**Wien (Vorbörse).**

Kreditaetien .....	68 1/2
Staatsbahn .....	654.50
Lombarden .....	89.20
Marknoten .....	117.48
Ungar. Goldrente .....	119.60
"    Kronenrente...	98.—
Oesterr. Papierrente...	100.20
"    Silberrente .....	100.40
Länderbank .....	451.50
Goldagio .....	127.27
Tendenz: fest.	

**London (Anfang).**

Debeers .....	18.—
Chartered .....	2 1/4
Goldfield .....	8 1/2
Randmines .....	11 3/8
Eastrand .....	5 1/2
Chicago Milw. ....	176.—
Denver Prefer. ....	89.—
Atchis. Prefer. ....	10 1/2
Louisv. Nashv. ....	143.—
Union Pacific .....	117 3/8
Atchis. Com. ....	90 3/8

**Frankfurt (Mittags-Börse).**  
(Schluss.)

4% Baden 1901 .....	104.25
3 1/2% " 1902 .....	—
3 1/2% " abgest. ....	99.70
3 1/2% " i. Mark ....	110.—
3 1/2% " 1892/94 .....	100.—
3 1/2% " 1900 .....	100.—
3% " 1896 .....	90.40
3 1/2% " 1904 .....	100.10
4% Griechen .....	—
5% Argentinier abg. ....	99.—
5% Chinesen 1896 .....	100.25
4 1/2% " 1898 .....	92.30
5% Mexicaner .....	102.—
5% " I.—III. ....	49.35
3% " .....	32.90
4% Russen v. 1902 .....	89.75
Türkenlose .....	123.80
Türken 1903 .....	87.—
Pfälz. Hyp.-Bank .....	198.—
Oberheim. Bank .....	106.50
Comm.-Disconto-Bank .....	122.10
Berliner Bank .....	90.70
Bad. Zuckerfabrik .....	107.50
Gritzner .....	214.50
Karlsr. Maschinenfabr. ....	245.20
Edison .....	249.75
Schuckert .....	127.20
Nordd. Lloyd .....	—
Packetfahrt .....	—

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditaetien .....	213.70
Berliner Handelsges. ....	166.90
Deutsche Bank .....	238.10
Disconto-Commandit. ....	19.—
Bochumer .....	235.90
Dortmunder C .....	87.10
Laurahütte .....	259.50
Gelsenkirchener .....	223.60
Harpener .....	213.60
Hibernia .....	—
Baltimore u. Ohio shares .....	106.—
Tendenz: fest.	

**Paris (Schluss).**

3% Rente .....	98.72
4% Italiener .....	105.50

**Berlin (Anfang).**

Kreditaetien .....	214.—
Disconto-Commandit. ....	195.20
Deutsche Bank .....	238.20
Berliner Handelsges. ....	167.20
Bochumer .....	235.10
Laurahütte .....	—
Harpener .....	214.—
Dortmunder D .....	87.30
Baltimore u. Ohio shares .....	106.10
Tendenz: fest.	

**Paris (Anfang).**

3% Rente .....	97.67
4% Italiener .....	105.50
4% Spanier .....	91.—
Türken (unifz.) .....	88.50
Türkenlose .....	127.—
Ottoman .....	594.—
Rio Tinto .....	1578.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditaetien .....	214.50
Staatsbahn .....	140.—
Lombarden .....	17.40
Disconto-Commandit. ....	195.10
Dresdener Bank .....	160.—
Gotthardbahn .....	191.50
Berliner Handelsges. ....	—
Tendenz: fest.	

**Karlsruher Stadtanleihen:**

4% v. 1900 unk. bis 1905 .....	100.60 M.L.G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907 .....	98.60 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908 .....	98.60
3% v. 1886 .....	92.— M.L.G.
3% v. 1889 .....	92.— M.L.
3% v. 1896 .....	90.50 M.L.
3% v. 1897 .....	89.50 M.L.

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditaetien .....	214.10
Disconto-Commandit. ....	195.10
Staatsbahn .....	140.—
Lombarden .....	17.40
Tendenz: fest.	

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe. ....	101.90 G
3% " .....	90.—
3 1/2% Preuss. Consols. ....	101.90 G
3% " .....	90.10
4% Baden .....	104.10 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904 .....	100.20 M.L.G.
Kreditaetien .....	213.70
Disconto-Commandit. ....	194.50
Dresdener Bank .....	160.—
Nationalbank .....	131.10
Berliner Bank .....	91.20
Comm.-Disconto-Bk. ....	122.50
Staatsbahn .....	131.70
Bochumer .....	235.50
Dortmunder C .....	87.20

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam .....	169.07
"    London .....	203.85
"    Paris .....	81.10
"    Wien .....	85.025
"    Italien .....	81.075
Privatdiscont .....	3 1/8
Napoleons .....	16.19
3% Reichs-Anleihe .....	90.—
3 1/2% " .....	101.65
3 1/2% Preussen .....	101.65
5% Italiener .....	104.80
4 1/2% Portugiesen .....	63.50
4% innere Russen .....	88.85
4% Serben .....	77.90
4% Spanier .....	90.50
Oesterr. Goldrente .....	101.75
"    Silberrente .....	100.50
Ungar. Goldrente .....	100.—
"    Kronenrente .....	98.15
Argentinier .....	45.30
5% Southern .....	108.10
5% Bulgaren .....	91.90
Disconto-Commandit. ....	194.90
Darmstädter Bank .....	144.—
Schaaflh. Bank .....	146.75
Deutsche .....	238.—
Dresdener .....	160.—
Badische .....	124.60
Rhein. Kreditbank .....	144.10
"    Hypoth.-Bank .....	197.50
Länderbank .....	115.—
Wiener Bank .....	144.50
Bank Ottoman .....	117.10
Harpener .....	213.70
Gelsenkirchener .....	223.90
Laurahütte .....	259.—
Bochumer .....	235.—
Hibernia .....	—

Laurahütte .....	259.50
Gelsenkirchener .....	223.60
Harpener .....	213.70
Hibernia .....	—
Dynamit .....	195.60
Canada .....	133.—
Allg. Elektr.-Gesellsch. ....	231.25
Hörder Bergw.-Actien .....	17.—
Südd. Immo.-Act.-G. ....	119.90
Schuckert .....	131.75
Westeregeln .....	259.—
Köln-Rottweil .....	260.25
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. ....	313.—
Gritzner .....	212.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 .....	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 .....	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1 .....	—
Privatdiscont .....	3 3/4

Anfangs nicht einheitlich.  
Banken höher.  
Montan schwächer.  
Fonds still.  
Später unverändert.

**Frankfurt (Abendbörse)**

Kreditaetien .....	214.—
Disconto-Commandit. ....	195.—
Dresdener Bank .....	159.90
Deutsche Bank .....	238.30
Staatsbahn .....	139.90
Lombarden .....	17.40
Bochumer .....	235.75
Gelsenkirchener .....	223.80
Harpener .....	213.90
Laurahütte .....	259.—
Hibernia .....	—
Italiener .....	104.70
Portugiesen .....	63.50
Mexicaner .....	33.15
Tendenz: fest.	

**Karlsruher Schenswürdigkeiten.**  
Großh. Kunsthalle, Linfenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett

Ausstellung von fotogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrid. Galerie (neue Serie), herausgegeben von der fotogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.  
Großh. Kunstgewerbe-Museum, Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr

und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.  
Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.  
Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle, Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.  
Bibliothek und Vorbildersammlung, Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Finkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 Uhr und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern findet eine Ausstellung blühender Poinsettia pulcherrima (Stern von Jerusalem) statt. Die Gemächshäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. Das Botanische Museum, Aufgang bei der Ausgangstür des Warmhauses, ist gleichfalls zu obigen Tagen und Stunden geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.  
Spinnräderversammlung N. R. H. der Großherzogin von Baden im Margräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Veer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.  
Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schlossgarten an der Finkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.  
Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:  
Hermann Junfer, Karlsruhe, „Adlergaul“.  
Hans Kloss, Charlottenburg, „Märkische Landschaft“.  
Max Lieber, Karlsruhe, „Dämmernde Heide“.  
Ria Lo en, Karlsruhe, „Kissen“.  
Annelie Maier, Karlsruhe, „4 Fenstervorleger“.  
Prof. Rudolf Maier, Karlsruhe, „Bronzerelief“ (Kuhmann).  
Adolf Martin, Karlsruhe, „Stilleben“.  
Heinrich Reifferscheid, München, „Interieur“.  
Melitta Rojke, Wörs, „Studentkopf“.  
Fiejsle, „Porträt“.  
Prof. Adolf Schmid, Pforzheim, „Plakette“ (Theob. Roosevelt).  
Richard Sträßberger, Karlsruhe, „Porträt Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden“.  
Konrad Ward-Diener, Karlsruhe, „See in Kärnten“.  
Derfelbe, „Waldfsee“.  
Derfelbe, „Waldbächlein“.  
Derfelbe, „Birkenwald“.  
Derfelbe, „St. Wargareten“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linfenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.  
Kandl, Professor. Nachlass-Ausstellung im Althiergebäude Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Eintritt frei.  
Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsbühre 10 Pfg. an den Pfortner.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Bache, gewöhnlich Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienste.  
Mittwoch, den 4. Januar.  
8 Uhr: Stefaniestraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Der Gesamtauflage unseres heutigen Blattes liegt bei: Prospekt der III. Badischen Invaliden-Geld-Lotterie von J. Stürmer, General-Act. ent. Strassburg i. Els., den wir besonderer Beachtung bestens empfehlen.